Katholische Gesamtkirchengemeinde in Stuttgart-Möhringen, -Fasanenhof und -Sonnenberg

St. HEDWIG & ULRICH

Wegbegleiter

Winter/Ostern 2025

Heft 1 • 2025

Weltgebetstag am 7. März, Seite 23
KGR-Wahlen am 30. März, Seite 26

Inhalt

Gottesdienste und Spiritualität

Gottesdienste in St. Hedwig und St. Ulrich 4

Die Übersicht vom 27.2. bis 16.5.2025

Interviewreihe 13

Weisheiten, die das Leben gelehrt hat – für die Jungen von Senioren

Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde 14

Nachrichten aus der Gesamtkirchengemeinde 16

Jugendliche und junge Erwachsene 21

Kinder und Familien 21

Frauen und Männer 23

Senioren 25

Haben Sie Interesse? 26

Kontakte und Daten der Gesamtkirchengemeinde

Spenden und Kollekten 29

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde 30

Titelbild: Palmsonntag

11. + (76.) Jahrgang; „Winter/Ostern 2025“ (bis 16. Mai 2025); Auflage 5.000 Exemplare. Redaktionsschluss für die Ausgabe „Pfingsten 2025“ (bis 6. Juli 2025) ist der 31. März 2025.

Impressum: Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarrer Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt. Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Produktion: Marcus Spatschek, Mönsheim. Druck: wirmachendruck.de

Bildnachweise: Titel: Wolfgang Beck; S. 25 Manuela Steffan von pfarrbriefservice; alle anderen Bilder von Gemeindemitgliedern.

Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen: Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke. Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.

Editorial

Räume schaffen, um Gott zu begegnen.

Wie können wir bei uns selbst und in unserer Gemeinde Räume schaffen, um Gott zu begegnen? Ich muss dabei an eine Karikatur denken über die Stufen des Lebens, in denen wir scheinbar nie Zeit haben: Als Kind: Zu verspielt, um an Gott zu denken. Als Jugendlicher: Zu verliebt, um an Gott zu denken. Als Erwachsener: Zu beschäftigt, um an Gott zu denken. Als Älterer: zu müde, um an Gott zu denken. Und dann: zu spät, um an Gott zu denken.

Das Leben zieht an uns vorüber, wenn wir nicht achtgeben und uns besinnen, auf das was Orientierung gibt. Als Christen ist unser Orientierungspunkt – die frohe Botschaft Jesus Christus, dessen Auferstehung wir hoffnungsvoll am Sonntag und an Ostern feiern. Entdecken wir Räume in denen wir Gott begegnen auch für uns im Alltag? Zeiten der Stille, des Gebets, Zeiten des Hineinhörens.

Jesus war selbst 40 Tage in der Wüste – das ist ein Raum, bei dem es nicht viel Ablenkung gibt. Dort kann man sich auf das Wesentliche besinnen, das man zum Leben braucht. Die jetzt anbrechende Fastenzeit kann auch für uns eine solche Zeit der Stille sein, um Gott einen Raum zu schaffen. Gelingt uns das, trotz unseren vielen Terminen, unserer Alltagshektik und der Nachrichtenflut. Achten wir bewusst darauf, was uns gut tut und was unsere Nächsten brauchen.

Während meiner Ausbildung zum Diakon kam ich mit dem Stundengebet in Berührung und habe es schätzen gelernt – seitdem starte ich den Tag mit der Laudes. So wichtig wie für viele der tägliche Frühstückskaffee. Es ist für mich zu meinem Lebenselixier geworden, es gibt mir Besinnung und Stärkung. Wichtig ist für mich auch die Musik – ich freue mich schon auf die Konzertreihe im Rahmen unseres Orgeljahres in St. Hedwig.

Ein Christ in dieser Welt steht in der Gemeinschaft glaubender und hoffender Menschen. Er weiß sich verantwortlich für sie und für sein Umfeld und seine Nächsten. Der Mensch weiß sich getragen von der Gemeinschaft und der heilenden Liebe Gottes, auch in Krankheit und Gebrechlichkeit. Denn für alle Menschen will Gott Rettung, Freiheit, Freude. Und jeder kann jedem ein Helfer sein. In der Messe 50+ am 4. April im Bürgerhaus können wir Neuzugezogene oder sich neuorientierende Menschen gewinnen, sich in unserer Kirchengemeinde einzubringen, Gemeinschaft zu erleben und Gott zu begegnen. So wie sich bereits viele von Ihnen als Ehrenamtliche und Kirchengemeinderäte in St. Hedwig & Ulrich in Dienst nehmen lassen.

Die meisten von uns haben als Kind die Taufe empfangen als Zeichen, dass wir Kinder Gottes sind. Mit der Taufvorbereitung unserer eigenen Kinder, nehmen wir uns bewusst die Zeit an Gott zu denken. Später mit Erstkommunion und Firmung und der Vorbereitung darauf nehmen sich die Kinder und Jugendlichen bewusst die Zeit, um an Gott zu denken und im Glauben zu wachsen. Eine Firmandin sagte zu mir im vergangenen Jahr: „Es ist gut, dass man hier bei der Firmvorbereitung Raum bekommt, um über seinen Lebensweg und seine Bestimmung nachzudenken.“ Auch mit einem Ehevorbereitungskurs, der kirchlichen Trauung und einem Beziehungskurs kann ich mir bewusst Zeit nehmen, um Gottes Liebe und Segen in meine Beziehung hineinzunehmen und das nach außen zu zeigen.

Auch für Familien ist es wichtig aufzubrechen und Räume zu finden, um Gott zu begegnen. Scheinbar ist das Alltagsleben von Familien immer mehr durchgetaktet – mit Vollzeitarbeit beider Eltern, Schule, Sport- und Musikangebote, Medien- oder Onlinezeit und Events. Eine gemeinsame spirituelle Zeit ist nicht einfach zu finden – kann oft nur bewusst eingeplant werden – vielleicht in Verbindung mit einem Gute-Nacht-Ritual oder dem Tischgebet vor einer gemeinsamen Essenszeit. In der Heiligen Messe und im Kleinkind- und Schülergottesdienst loben und danken wir Gott regelmäßig, sie bereichert den Familienalltag und die Gemeinde.

Egal in welcher Lebenssituation wir sind, als „Pilger der Hoffnung“ dürfen wir immer aufs Neue bitten: „DU darfst mich ausrichten, mein Herr und mein Gott: DU in unserer Mitte, mehr noch: DU meine Mitte: nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen DIR!

Ihr Diakon
Hermann Hänle

Einladung

Gottesdienste

Aschermittwoch
Lesungen: Joel 2,12-18; 2 Kor 5,20-6,2, Mt 6,1-6.16-18
Kollekte: Besuchsdienste

Mittwoch, 5. März *Johannes Joseph v. der Kreuz, Mystiker*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Aschermittwoch mit Spendung Aschekreuz
	19:00 Uhr	H	Aschermittwoch mit Spendung Aschekreuz
Donnerstag, 6. März *Colette v. Corbie, Klarissin*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	15:30 Uhr		Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg
	16:00 Uhr		Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
Freitag, 7. März	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	eucharistische Nachtanbetung – Herz Jesu Freitag
Samstag, 8. März *Johannes v. Gott, Ordensgründer*	15:00 Uhr	H	Krankengottesdienst mit Krankensalbung

1. Fastensonntag
Lesungen: Dtn 26,4-10; Röm 10,8-13, Lk 4,1-13
Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

Sonntag, 9. März	9:00 Uhr	U	Hl. Messe
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe die Choralschola singt
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Montag, 10. März *Anastasia v. Byzanz, Wundertäterin*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
Dienstag, 11. März *Rosalia v. Palermo, Einsiedlerin*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	19:45 Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
Mittwoch, 12. März *Theophanes der Bekenner, Kirchenhistoriker*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Mathilde Sonntag
Donnerstag, 13. März *Christina v. Bolsena, Jungfrau und Märtyrerin*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	14:00 Uhr	H	Fastenandacht der Senioren
Freitag, 14. März *Matilda v. Ringelheim, Wohltäterin des kirchlichen Lebens*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	eucharistische Nachtanbetung in der Fastenzeit
Samstag, 15. März *Louise de Marillac, Vinzentinerin*	16:00 Uhr	H	Erstkommunion Wegegottesdienst

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

2. Fastensonntag
Lesungen: Gen 15,5-12.17-18; Phil 3,17-4,1 , Lk 9,28b-36
Kollekte: Caritas Fastenopfer (BO)

Sonntag, 16. März	9:00 Uhr	U	Hl. Messe
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe der Kirchenchor singt mit Kleinkinder-gottesdienst und Kindergottesdienst
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Montag, 17. März *Patrick v. Irland, Bischof*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
Dienstag, 18. März *Cyrill v. Jerusalem, Bischof*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Mittwoch, 19. März *Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe zum Hochfest Hl. Josef
Donnerstag, 20. März *Cuthbert v. Lindisfarne*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim Bethanien
Freitag, 21. März *Benedikt, Kapuziner*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	eucharistische Nachtanbetung in der Fastenzeit

3. Fastensonntag
Lesungen: Ex 3,1-8a.13-15; 1 Kor 10,1-6.10-12 , Lk 13,1-9
Kollekte: Wegbegleiter

Sonntag, 23. März	10:00 Uhr	U	Hl. Messe – mit Weihe der neuen elektronischen Orgel – besonderes Gebetsgedenken Erika und Herbert Lauser
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Montag, 24. März *Katharina v. Schweden, Mystikerin*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
Dienstag, 25. März ***Mariä Verkündigung Hochfest***	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe zum Hochfest Maria Verkündigung
	19:45 Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
Mittwoch, 26. März *Ludger v. Münster, Missionar*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	15:00 Uhr	U	Krankengottesdienst
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe
Donnerstag, 27. März *Rupert v. Salzburg, Missionar*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

Freitag, 28. März *Guntram v. Burgund, Wohltäter der Armen*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	eucharistische Nachtanbetung in der Fastenzeit
Samstag, 29. März *Jonas v. Oradour, Einsiedler*	15:00 Uhr	H	Erstkommunion – Versöhnungs-nachmittag

4. Fastensonntag – Laetare
Lesungen: Jos 5,9a.10-12; 2 Kor 5,17-21 , Lk 15,1-3.11-32
Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

Sonntag, 30. März	9:00 Uhr	U	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Erika und Herbert Lauser
	10:15 Uhr	H	Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmanden – die Band spielt
	14:00 Uhr	H	Taufe
	15:00 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Montag, 31. März *Benjamin v. Persien, Diakon*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
Dienstag, 1. April *Hugo v. Grenoble, Bischof*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Mittwoch, 2. April *Franz v. Paola, Eremit*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe mit Verpflichtung der neuen Kirchengemeinderäte – besonderes Gebetsgedenken Mathilde Sonntag
Donnerstag, 3. April *Richard v. Wyche, Bischof*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	15:30 Uhr		Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg
Freitag, 4. April *Isidor v. Sevilla, Kirchenlehrer*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	eucharistische Nachtanbetung in der Fastenzeit

5. Fastensonntag
Lesungen: Jes 43,16-21; Phil 3,8-14, Joh 8,1-11
Kollekte: Misereor Kollekte (BO)

Sonntag, 6. April	9:00 Uhr	U	Hl. Messe
	10:15 Uhr	H	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Montag, 7. April *Johannes Baptist de la Salle, Ordensgründer*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
Dienstag, 8. April *Walter v. Pontoise, Abt*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	19:45 Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

Mittwoch, 9. April *Waltrudis v. Mons, Äbtissin*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe
Donnerstag, 10. April *Michael v. Sinnada, Bischof*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	16:00 Uhr		Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
Freitag, 11. April *Stanislaus v. Krakau, Bischof*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe mit Verpflichtung der neuen Kirchengemeinderäte
	20:00 Uhr	H	eucharistische Nachtanbetung in der Fastenzeit

Palmsonntag
Lesungen: Jes 50,4-7; Phil 2,6-11, Lk 19,28-40
Kollekte: Kollekte für das Hl. Land

Sonntag, 13. April	9:30 Uhr	H	Hochamt mit Prozession Beginn vor der Polizei, Balinger Straße. Mit der Kindergarten-Singgruppe. Kindergottesdienst
	10:00 Uhr	U	Hochamt
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	Taizé Gebet
Montag, 14. April *Bénézet*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
Dienstag, 15. April *Crescentius v. Rom, Diakon*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	19:45 Uhr	H	Jugendkreuzweg
Mittwoch, 16. April *Bernadette Soubirous, Seherin*	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, Von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Hoher Donnerstag (Gründonnerstag)
Lesungen: Ex 12,1-8.11-14; 1 Kor 11,23-26 , Joh 13,1-15
Kollekte: Kirchenheizung

Donnerstag, 17. April	15:30 Uhr		Wortgottesfeier im Altenheim Bethanien
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl Ölbergandacht
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe vom Letzen Abendmahl Ölbergandacht – die Choralschola singt
	20:30 Uhr	H	eucharistische Anbetung bis in die Morgenstunden

Karfreitag – Fast- und Abstinenztag
Lesungen: Jes 52,13-53,12; Hebr 4,14-16; 5,7-9 , Joh 18,1-19,42

Freitag, 18. April	0:00 Uhr		Kreuzweg der Männer
	10:00 Uhr	H	Kinderkreuzweg
	10:00 Uhr	U	Kreuzweg

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

	15:00 Uhr	H	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn. Passion und Kreuzverehrung (Bitte Blume mitbringen) Danach stilles Gebet vor dem Hl. Grab. – mit der Kantorei St. Hedwig mit Passionsmusik und Motetten
	15:00 Uhr	U	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn – der ökumenische Ulrichschor singt
	19:00 Uhr	H	Karmette mit den Klageliedern des Propheten Jeremia, Tenebrae-Leuchter

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Osternacht
Lesungen: Gen 1,1-2,2; Gen 22,1-18; Ex 14,15-15,1; Röm 6,3-11; Lk 24,1-12

Kollekte: Pastorale Dienste (Bischof Moser Kollekte)(BO)

Samstag, 19. April *Leo IX. und Sel. Marcel Callo, Papst und Märtyrer*	21:00 Uhr	U	Die Feier der Osternacht: Wortgottesdienst – Eucharistiefeier
	22:00 Uhr	H	Die Feier der Osternacht: Wortgottesdienst – Eucharistiefeier mit Taufe – mit der Kantorei St. Hedwig

Hochfest der Auferstehung des Herrn – am Tag
Lesungen: Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4; Joh 20,1-9

Kollekte: Pastorale Dienste (Bischof Moser Kollekte) (BO)

Sonntag, 20. April	10:00 Uhr	U	Hochamt mit Speisesegnung
	10:15 Uhr	H	Hochamt mit Speisesegnung
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Feierliche Ostervesper – mit der Kantorei St. Hedwig

Ostermontag
Lesungen: Apg 2,14.22-33; 1 Kor 15,1-8.11; Lk 24,13-35

Kollekte: Pastorale Dienste (Bischof Moser Kollekte) (BO)

Montag, 21. April *Konrad v. Parzham, Kapuzinerbruder*	10:00 Uhr	U	Hochamt
	10:15 Uhr	H	Hochamt – mit dem Kirchenchor St. Hedwig und vom Kirchenchor St. Antonius (Waiblingen): Missa brevis in B für Chor, Orgel, Bläser und Röhrenglocken von Christopher Tambling
Dienstag, 22. April *Soter, Papst*	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Mittwoch, 23. April *Adalbert und Georg, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen und Märtyrer und Märtyrer in Kappadozien*	6:45 Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe
Donnerstag, 24. April *Fidelis von Sigmaringen, Ordnerspriester, Märtyrer*	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof
Freitag, 25. April *Markus, Evangelist*	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

2. Sonntag der Osterzeit
Lesungen: Apg 5,12-16; Offb 1,9-11a.12-13.17-19, Joh 20,19-31
Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

Sonntag, 27. April	10:00 Uhr	U	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Erika und Herbert Lauser
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Dienstag, 29. April *Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas*	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	19:45 Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
Mittwoch, 30. April *Pius V., Papst*	6:45 Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe
Donnerstag, 1. Mai *Josef, Schutzpatron der Arbeiter*	18:00 Uhr	U	Erste Feierliche Maiandacht
Freitag, 2. Mai *Athanasius v. Alexandrien, Bischof von Alexandrien, Kirchenvater*	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	Nachtanbetung – Herz Jesu Freitag

3. Sonntag der Osterzeit
Lesungen: Apg 5,27b-32.40b-41; Offb 5,11-14, Joh 21,1-19
Kollekte: St. Hedwig: Kirchenmusik . St. Ulrich: Orgel

Sonntag, 4. Mai	10:00 Uhr	U	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken an die lebenden und verstorbenen Kinder und Enkel von Frau Maria-Anna Dilger
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe mit Erstkommunion – die Band spielt
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	18:00 Uhr	U	Maiandacht
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Dienstag, 6. Mai *Dominikus Savio, Schutzpatron der Jugendlichen*	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Mittwoch, 7. Mai *Rosa v. Lima, Dominikanerin*	6:45 Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Mathilde Sonntag
Donnerstag, 8. Mai *Selige Ulrika Nisch, Ordensfrau*	14:00 Uhr	H	Senioren-Maiandacht
	15:30 Uhr		Andacht im Generationenhaus Sonnenberg
	16:00 Uhr		Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
Freitag, 9. Mai *Katharina v. Bologna, Äbtissin*	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

4. Sonntag der Osterzeit
Lesungen: Apg 13,14.43b-52; Offb 7,9.14b-17, Joh 10,27-30
Kollekte: Kirchliche Berufe (BO)

Sonntag, 11. Mai	10:00 Uhr	U	Hl. Messe mit Erstkommunion
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	18:00 Uhr	U	Maiandacht
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Dienstag, 13. Mai *Fatimatag*	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	19:45 Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
Mittwoch, 14. Mai *Matthäus, Evangelist*	6:45 Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe
Donnerstag, 15. Mai *Isidor, Schutzpatron der Landwirte*	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim Bethanien
Freitag, 16. Mai *Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer in Prag*	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Herzliche Einladung an alle kranken, gebrechlichen und älteren Menschen in unserer Gesamtkirchengemeinde. Die Messfeiern sind am **Samstag, 8.3. um 15:00 Uhr in St. Hedwig und am Mittwoch, 26.3. um 15:00 Uhr in St. Ulrich.** Im Anschluss an den Gottesdiensten lädt der Caritas Ausschuss zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein - in St. Ulrich in den kleinen Saal und in St. Hedwig in die Kapelle. In unseren Pflegeheimen wird die Krankensalbung in den Gottesdiensten der Fastenzeit gespendet.

In der Heiligen Schrift lesen wir immer wieder, dass Jesus die Leute freundlich empfing, zu ihnen vom Reich Gottes redete und alle heilte, die seine Hilfe brauchten. Gerade in Situationen der Krankheit und bei Erfahrungen der Gebrechlichkeit und bei Einschränkungen ist es wichtig, die bleibende Nähe und die heilende Liebe von Gott zu erfahren. In jeder Heiligen Messe ist er uns ganz nahe. Wir laden alle kranken und körperlich sowie seelisch leidenden Gemeindemitglieder ein, Gottesdienst mit uns zu feiern und wer möchte, kann die Krankensalbung empfangen. Im Sakrament der Krankensalbung erfahren die Menschen im Leiden die Gemeinschaft mit Christus. Gerade wenn das Leben droht, seinen Wert und seine Zukunft zu verlieren, wird ihm seine königliche Würde und die Bewahrung durch Gott versichert. Die Krankensalbung kann ein Mensch öfter empfangen. In ihr erfahren wir Heilung, Stärkung und Hilfe zur Bewältigung schwieriger Situationen.

Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Herzliche Einladung am **11.3., 25.3., 8.4., 29.4. und 13.5. um 19:45 Uhr** in der Kirche oder der Kapelle. Wir nehmen uns Zeit für Gott, der auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe im Gebet zu begegnen, um uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen. In der stillen Betrachtung, im gemeinsamen Lob-, Dank- und Fürbittgebet, in Lobpreis und Anbetungsliedern möchten wir unseren Alltag unterbrechen und diesen vor Gott bringen. Wir freuen uns auf Sie!

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit

Christen aller Konfessionen sind eingeladen, werktags in der Fastenzeit von Aschermittwoch (5. März) bis Gründonnerstag (17. April), mit uns das Morgenlob zu beten und sich damit auf Ostern vorzubereiten.

Weltumspannend mit vielen Christen verbunden wollen wir jeden Morgen Gott Dank, Bitten und Lob darbringen. Wenn wir mit vereinten Stimmen den Lobpreis Gottes beten, dann verbinden wir uns mit den „Chören des Himmels“ und der ganzen Menschheitsfamilie und mit unseren Brüdern und Schwestern der Kirchengeschichte. Das Trennende der Konfessionen ist im Stundengebet aufgehoben. Hier erleben wir Gottesdienstgemeinschaft und die Einheit der Kirche wird real. Stundengebet heißt: Heute schon gemeinsam am Reich Gottes bauen, gemeinsam Kirche – Leib Christi sein.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Als Vorlage benutzen wir das Stundenbuch MAGNIFICAT.

Beginn werktäglich um 6:45 Uhr in der Kapelle St. Hedwig. Ansprechpartner: Franz-Xaver Friedel, friedel@sankthedwig.de

Osterlichtverkauf durch die Pfadfinder

Lumen Christi gloriose resurgentis
Dissipet tenebras cordis et mentis!
Christus besiegte den Tod
Über das Dunkel der Herzen siege Sein Licht!

Mit diesen Worten wird die Osterkerze am zuvor gesegneten Osterfeuer entzündet. Das haben sich auch die Pfadfinder auf die Fahnen geschrieben: Christus, das Licht, in die Welt zu tragen.

Vor der Hl. Messe in der Osternacht verkaufen die Pfadfinder Osterlichter vor der Kirche. Diese werden in der dunklen Kirche an der Osterkerze entzündet. Die Osterkerze symbolisiert Christus als das Licht, das den Tod und die Dunkelheit besiegt hat. Die Osterkerze gibt das Licht weiter an die Kerzen der Gottesdienstbesucher und dahin, wo die Kerzen getragen werden. Damit das Licht die Kraft gebe, die Dunkelheit aus den Herzen der Menschen zu vertreiben und zu besiegen.

Einführung in die Liturgie der österlichen Drei-Tage-Feier

Mit dem Hohen Donnerstag beginnt die wichtigste Zeit im gesamten Kirchenjahr. Die Österliche Dreitagefeier vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn (Triduum paschale) sind in Wirklichkeit nur ein einziger Tag. **Die drei großen Gottesdienste der „Messe vom letzten Abendmahl“, der „Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn“ und die „Osternacht“ sind in Wirklichkeit ein einziger Gottesdienst.** Diese Liturgie durchmisst die Höhen und Tiefen unserer christlichen Hoffnung, die uns mit Jesus vom Leiden zur Herrlichkeit führt. Auch wenn es immer wieder Versuche gibt, das Kreuz zu überspringen und einen anderen Weg als den unseres Meisters und Lehrers gehen zu wollen, es wird uns in der Nachfolge Jesu nicht gelingen. Tröstend ist das Wort des Apostels Paulus: „Gott hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“ (Röm 8,32).

Im Triduum paschale begehen wir also das eine Mysterium der Erhöhung Jesu, sein Hinübergehen (Pascha) aus dieser Welt zum Vater.

Die Geschichte vom Leiden, Sterben, Hinabsteigen in das Reich des Todes und Auferstehen ist die größte Liebesgeschichte aller Zeiten. Gott liebt uns Menschen! Er liebt uns, selbst wenn viele dies nicht mehr wissen oder wahrhaben wollen. Gott rettet die Menschen durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes.

Am **Gründonnerstag** gedenken wir der enormen Liebestat unseres Herrn, als er uns seinen Leib zum Vermächtnis hinterlassen hat. Mit der Einsetzung des Abendmahles hat er seinen bevorstehenden Tod, als einen Tod für uns gedeutet. Die Fußwaschung, die in der Messe vollzogen wird, ist Ausdruck der dienenden Hingabe Jesu.

Die Orgel verstummt nach dem Gloria bis zum feierlichen Gloria der Osternacht. Am Ende der Messe wird das Allerheiligste in die Kapelle gebracht. Der Altar wird entblößt. Jeglicher Schmuck verschwindet. Wie der Herr in jener Nacht die Stadt verlassen hat, um draußen am Ölberg zu beten, so verlassen auch wir mit ihm die Kirche und halten in der Kapelle vor dem Allerheiligsten die Ölberg-

andacht. Danach können wir in der Kapelle von St. Hedwig bis zum Morgen des darauffolgenden Tages der Bitte Jesu nachkommen: „Bleibet hier und wachet mit mir."

Der **Karfreitag** ist dem Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu gewidmet. Am Vormittag um **8:30 Uhr** feiern wir die Trauermetten, das Stundengebet der Kirche. In deren Verlauf werden die berühmten Klagelieder des Jeremias gesungen. Zur **Todesstunde Jesu um 15:00 Uhr** versammeln wir uns zur Liturgie. Kantoren singen die Johannespassion. Wir verehren das Kreuz mit Blumen, die wir in die Kirche mitbringen und halten die Großen Fürbitten für die Kirche und die ganze Welt. Am Karfreitag und Karsamstag findet nach altem Brauch keine Eucharistiefeier statt. Um 19:00 Uhr feiern wir die Karmette, das Stundengebet der Kirche. Neben den Psalmen werden die berühmten Klagelieder des Propheten Jeremia gesungen. Am Tenebrae-Leuchter wird nach jeder Strophe eine Kerze gelöscht.

Der **Karsamstag ist der Grabesruhe** Jesu geweiht. In unserer westlichen Kirche hat dieser Tag leider keine so große Bedeutung im Bewusstsein der Gläubigen. An diesem Tag jedoch hat der Abstieg Jesu seinen Tiefpunkt erreicht. Im Glaubensbekenntnis sprechen wir „Hinabgestiegen in das Reich des Todes". Jesus ist tot, Gottes Sohn ist in das Reich des Todes hinabgestiegen, damit wir selbst im Tod noch zu Gott finden können.

Die **Osternacht** ist *der* Gottesdienst im Jahr. In dieser Nacht der Nächte ist das Unmögliche wahr geworden: Jesus ist von den Toten erstanden und öffnet uns so den Weg zum ewigen göttlichen Leben. In dieser Nacht ereignet sich unsere Erlösung. Die Feier der Osternacht verläuft in vier Teilen: Lichtfeier (auf dem Kirchenvorplatz), Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier. In dieser Liturgie geht es

Caffè
St. HEDWIG
im Hedwigsaal
Geöffnet jeden Sonntag und Feiertag nach der 10:15-Uhr-Messe
Espresso – Cappuccino – Cioccolata – Saft

um die Erneuerung der alten Schöpfung durch die Erlösungstat Jesu Christi. Das Osterfeuer steht für die alte Schöpfung. Aus diesem Feuer geht das Licht der neuen Schöpfung, der Osterkerze, hervor. Christus, das Licht der Welt, zieht in unsere Dunkelheit ein. Nach dem Lob des Lichtes, dem feierlich gesungenen Exsultet, erinnert sich die Gemeinde an die Großtaten Gottes im Alten Bund. Beginnend bei der Schöpfung über den Auszug aus dem Todeshaus Ägyptens gehen wir in Gedanken den langen Weg des Volkes Gottes im Alten Bund nach, das auf seinen Messias gewartet hat. Der Weihnachtsgesang des Glorias markiert das Eintreten des Messias in der Welt. War bis zu diesem Zeitpunkt die Kirche noch dunkel, so erstrahlen nun alle Lichter. Die Orgel und die Glocken, die drei Tage lang schwiegen, ertönen nun zu neuem Jubel. Auch das österliche Halleluja, das wir in den Hl. Vierzig Tagen vermisst haben, wird uns nun wiedergeschenkt. Christus ist auferstanden. Halleluja! Die Weihe des Taufwassers erinnert uns an unsere eigene Taufe, in der uns ganz persönlich die Erlösung geschenkt wurde. Die Austeilung des Taufwassers mahnt uns, auch wirklich als Getaufte und Erlöste zu leben. Diese Drei-Tages-Feier ist Zentrum und Angelpunkt des gesamten Kirchenjahres. Die bewusste und glaubende Mitfeier dieses dreigeteilten Gottesdienstes will uns zu österlichen Menschen machen. Herzliche Einladung an alle.

Interviewreihe

Weisheiten, die das Leben gelehrt hat – für die Jungen von Senioren

Unsere Interviewreihe mit den Senioren endet mit den Interviews, die Sie unten finden. Vielen herzlichen Dank an alle, deren Interview im Wegbegleiter erschienen ist, aber auch an alle anderen, die wir interviewen durften. Dadurch dass Sie bereit waren so offen über Ihre Einsichten zu sprechen, die Sie das Leben gelehrt hat, konnten wir viel lernen und auch einiges davon an die Leser weitergeben. Wir haben festgestellt: Die ältere Generation verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz, der für die Jüngeren von unschätzbarem Wert ist und darauf wartet, entdeckt zu werden.

Liebe Leser, wir möchten Sie deshalb ermutigen, auch Ihren Eltern/Ihren Großeltern/anderen Senioren diese Fragen zu stellen und Sie werden erstaunt sein, welche Tiefe die Gespräche annehmen können. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Liebe und Gute und auch Gottes Segen. Auf ein Wiedersehen in St. Hedwig im Hedwigscafé oder in der Cafeteria im Haus Bethanien freuen wir uns sehr.

Herzliche Grüße von Ihrem Mission-Possible-Team: Fr. Bosch, Fr. Stauber und Fr. Hartmann

Interview mit Herr Duelli, 66 Jahre – lebt in Haus Maria

An was können Sie sich heute noch erfreuen?
Ich flöte und ich dichte gerne.

Was hat Ihnen geholfen in Ihrem Leben durch Krisen zu kommen?
Ich habe abgewartet bis es weitergeht. Die Hoffnung, dass es weitergeht! Das Schreiben.

Tröstet Sie der Glaube an Jesus Christus? Was tröstet Sie sonst?
Die Erzengel Gabriel und Michael!

Was gibt Ihnen Kraft, Freude oder Hoffnung?
Die Jungfrau Maria

Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und wenn ja, wie ist Ihre Vorstellung davon?
Erst ist es ein Bächlein – die Quelle, die zum Fluß fließt und dann beim Meer des Lebens mündet. Alles muss stimmen.

Was für einen Rat möchten Sie der jüngeren Generation geben?
Die Hoffnung, dass es immer weiter geht!

Frau Weber, ca. 75 Jahre – lebt in Haus Maria

Welche Jahre waren Ihre glücklichsten Jahre?
Die Jugendjahre

Von welchen Erinnerungen können Sie noch heute zehren?
Als ich bei den Großeltern war. Auch wenn ich damals bei denen viel arbeiten musste, waren es für mich die schönsten Jahren!

Was hat Ihnen geholfen in Ihrem Leben durch Krisen zu kommen?
Durch das Schaffen. Es ist gut immer unter die Leut' zu sein und dass meine Freunde zu mir gestanden sind.

Wer war bzw. ist Ihr Vorbild im Leben und warum?
Gewisse Vorgesetzte durch ihre Ehrlichkeit und Entgegenkommen.

Tröstet Sie der Glaube an Jesus Christus? Was tröstet Sie sonst?
Vor einer OP habe ich das Vater Unser gebetet und ich wurde erhört. Bis heute denke ich daran!

Was gibt Ihnen Kraft, Freude oder Hoffnung?
Es ist mir bewusst, dass Gott der Herr auch mein Herr ist.

Im Überblick

Veranstaltungen

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen (außer in den Schulferien):			
montags	20:00 Uhr	U	Montagsclub
dienstags	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor
	20:00 Uhr	H	Jugendband – Probe
mittwochs	19:45 Uhr	H	Kirchenchor Gemeinde
	20:15 Uhr	H	DPSG Rover
donnerstags	16:45 Uhr bis 18:15 Uhr	H	DPSG Jupfinchen
	18:15 Uhr bis 19:30 Uhr	H	DPSG Jungpfadfinder
	20:00 Uhr	H	DPSG Roverinnen

Freitag, 28.2.	20:00 Uhr	H	Gemeindefasching im Hedwigsaal
Dienstag, 4.3.	19:30 Uhr	H	Tuesday Night, Gemeindehaus
Dienstag, 11.3.	20:00 Uhr	H	Firmung – Elternabend im Hedwigsaal
Mittwoch, 12.3.	19:30 Uhr	H	Fastenkurs, Kapelle
Donnerstag, 13.3.	15:00 Uhr	H	Senioren-Vortrag, Gemeindehaus
Freitag, 14.3.	19:30 Uhr	H	Ehevorbereitungskurs, Kinderhaus St. Hedwig
Sonntag, 16.3.	11:45 Uhr	H	Vorstellung der Kandidierenden der KGR-Wahl, Hedwigsaal
Mittwoch, 19.3.	19:30 Uhr	H	Fastenkurs, Kapelle
Freitag, 21.3.	20:00 Uhr	H	Filmabend The Chosen, Hedwigsaal
Samstag, 22.3.	19:00 Uhr	H	Orgelkonzert Lukas Grimm, Kirche
Sonntag, 23.3.	15:30 Uhr	H	Infonachmittag zum Sakrament der Taufe, Hedwigsaal
Mittwoch, 26.3.	16:00 Uhr	U	Senioren - Kaffee und Kuchen, Gemeindehaus
Mittwoch, 26.3.	19:30 Uhr	H	Fastenkurs, Kapelle
Sonntag, 30.3.			Wahl Kirchengemeinderat
Montag, 31.3.	20:00 Uhr	H	Connect Group, Gemeindehaus
Dienstag, 1.4.	19:30 Uhr	H	Tuesday Night, Stüble
Mittwoch, 2.4.	19:00 Uhr	U	KGR - konstituierende Sitzung, Gemeindehaus
Mittwoch, 2.4.	19:30 Uhr	H	Fastenkurs, Kapelle
Samstag, 5.4.	9:00 Uhr	H	Ehevorbereitungskurs mit Eheseminar, Kinderhaus St. Hedwig
Mittwoch, 9.4.	19:30 Uhr	H	Fastenkurs, Kapelle
Freitag, 11.4.	20:00 Uhr	H	KGR St. Hedwig – konstituierende Sitzung, Hedwigsaal
Mittwoch, 16.4.	19:30 Uhr	H	Fastenkurs, Kapelle
Montag, 28.4.	19:30 Uhr	H	Connect Group, Gemeindehaus
Mittwoch, 30.4.	19:30 Uhr	H	Fastenkurs – Abschlusstreffen, Kapelle
Dienstag, 6.5.	19:30 Uhr	H	Tuesday Night, Hedwigsaal
Donnerstag, 8.5.	15:00 Uhr	H	Senioren-Nachmittag
Donnerstag, 8.5.	20:00 Uhr	H	konstituierende Sitzung des neuen GKGR St. Hedwig und Ulrich, Hedwigsaal
Samstag, 10.5.	19:00 Uhr	H	Orgelkonzert Olivier Latry, Kirche
Montag, 12.5.	19:30 Uhr	H	Connect Group, Gemeindehaus

H = die Veranstaltung ist in St. Hedwig; **U** = die Veranstaltung ist in St. Ulrich

BAUER HAUSTECHNIK GmbH

BHT

Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen
Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH
Pezoldstraße 2
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500
Fax 0711 / 78 90 539
info@bauerhaustechnik.de
www.bauerhaustechnik.de

Bestattungen HARRY BETZ

Wir sind jederzeit für Sie da.

Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten
und die komplette Bestattungsorganisation.

Tel. 07 11–7 189 016

Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de

zehle malermeister.

rulfinger straße 16
70567 stuttgart-möhringen

fon 07 11/71 21 53
fax 07 11/71 24 14

www.zehlemalermeister.de
info@zehlemalermeister.de

Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.
www.bestattungen-haefner-zuefle.de
Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20

Trauer-Wegbegleitung.
Trauer-Sprechstunden.
Vorsorge
& mehr.

mohren apotheke

Apothekerin Claudia Dolipski
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222

Katholische Kindertageseinrichtungen in Stuttgart

wer erzieht die

TEAMPLAYER

von morgen?

Teamwork am Klettergerüst, Gemeinschaft beim Essen, im Rollenspiel neue Welten schaffen. Fair Play, Integration und Mitbestimmung lernen die Kinder bei uns ganz nebenbei.

Das passt zu Dir? Dann bewirb Dich jetzt.

www.kath-kitas-stuttgart.de

Wir suchen Dich als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

für das Kinderhaus St. Hedwig.

Das Kinderhaus St. Hedwig in Möhringen ist eine 4-gruppige Einrichtung. Gemeinsam betreuen wir 20 Krippen- und 45 Kindergartenkinder.

Wir schätzen einen respektvollen Umgang und unterstützen uns gegenseitig. Den Kindern schenken wir Vertrauen und Zutrauen und nehmen sie so an, wie sie sind. Wir bauen zu ihnen eine herzliche und wertschätzende Bindung auf und begleiten und unterstützen sie auf ihrem Weg.

Freue Dich auf

Sicherheit:
Unbefristeter Arbeitsvertrag; Vergütung nach AVO-DRS inkl. Jahressonderzahlung; Betriebliche Altersvorsorge; Familienfreundliche Sozialleistungen

Entfaltung:
Großer Gestaltungsfreiraum; t.d.R. Verfügungszeit von 25%

Entwicklung:
Attraktives Fortbildungsangebot

Teambuilding:
Bezuschussung von Teambuilding-Maßnahmen

Vernetzung:
Verlässliche Ansprechpartner

Work-Life Balance:
Flexible Teilzeitmodelle; Tarifvertrag, der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgreift

Anbindung:
Zuschuss zu ihrem ÖPNV-Ticket

Kindergartenbeauftragte Verwaltung
Claudia Baumann
jobs-kita@vza.drs.de
0711 7050 752

Bewirb dich jetzt!

Aus der Gesamtkirchengemeinde

Die nächste Taufe ist am 25.5.2025 um 14:00 Uhr.

Wenn Sie Ihr Kind an diesen Terminen taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis **Freitag, 25.4.** im Pfarrbüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes, eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Die Vorbereitungsabende sind am **Dienstag, 6.5. und 13.5. jeweils 20:00 Uhr.** Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an der Vorbereitung Teil unserer Taufpastoral und deshalb verpflichtend ist.

Der darauffolgende Tauftermin ist am 29.6. um 14:00 Uhr. Anmeldeschluss hierfür ist der 16.5.2025.

Familiennachrichten

Vater, in Deine Hände legen wir:

Heinrich Beinrieder, 95 Jahre
Dr. Franz Effenberger, 94 Jahre
Maximilian Esenwein, 42 Jahre
Marianne Falkenstein, 88 Jahre
Ursula Forster-Nieder, 83 Jahre
Mathilde Frech, 79 Jahre
Herbert Genkinger, 88 Jahre
Josef Hirschmann, 79 Jahre
Jürgen Hüfftlein, 63 Jahre
Erika Kiel, 84 Jahre
Anton Kovac, 63 Jahre
Aurelie Lange, 91 Jahre
Ralf Lechler, 59 Jahre
Horst Marx, 75 Jahre
Josef Mersch, 88 Jahre
Bozo Pavlinovic, 72 Jahre
Iris Ripsam, 65 Jahre
Ludwig Rössle, 90 Jahre
Egon Rothenberger, 63 Jahre
Gretel Rüppel, 86 Jahre
Gertrud Schaller, 85 Jahre
Josef Schmidt, 99 Jahre
Brigitte Thimmel, 90 Jahre
Ingeborg Vogel, 88 Jahre
Andrea Weidner, 69 Jahre
Dr. Rainer Wilhelm, 94 Jahre

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Erik Renz
Luna Schnell

Taufe – Saat der Liebe! Eine Entscheidungshilfe

Ein Informationsnachmittag für (werdende) Eltern und alle die noch nicht getauft sind.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationsnachmittag ein:

Sonntag, 23.3., 15:30 Uhr im Hedwigsaal der Kirchengemeinde St. Hedwig.

Was beschäftigt und bewegt Sie beim Gedanken an die Taufe? Vielleicht für Ihr Kind, als werdende Eltern oder gar für sich selbst?

Die Taufe ist ein bedingungsloses Geschenk der Liebe Gottes. Sein Zuspruch und seine Zusage: Gott sagt JA zu uns Menschen!

Wir geben Antwort auf Ihre Fragen:

- Wie verbindlich ist die Taufe für mich oder mein Kind?
- Muss ich Christ sein, um mein Kind taufen zu lassen?
- Welche Formalitäten sind vonnöten?
- Wie ist die Taufe theologisch zu verstehen?

Wir helfen:

- mit Vorurteilen aufzuräumen
- Paten zu finden
- bei der Taufvorbereitung
- den richtigen Zeitpunkt für Ihre Tauffeier zu finden

Wir bieten:

- wertvolle Einsichten und Entscheidungshilfen
- gemeinsam zu entdecken, wie die Taufe als Saat der Liebe in unserem Leben aufgehen und Früchte tragen kann

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein gutes Gespräch!

Ihre Diakone Andreas Groll & Michael Jakob
mit dem Team der Taufkatecheten

Wussten Sie, dass Sie Ihr Kind mit der Entscheidung zur Taufe nicht „entmündigen“?
Im Gegenteil: der Segen Gottes und die Begleitung Gottes und seiner Kirche wird dem Täufling durch den Heiligen Geist fürs Leben zugesprochen und geschenkt. Vollendet und besiegelt wird die Taufe erst durch das Sakrament der heiligen Kommunion und die persönliche Entscheidung des Täuflings zum Sakrament der heiligen Firmung.

Änderungen im Liturgie-Team St. Ulrich

Nach 25 Jahren beendet Heidi Rist ihren Dienst als Kommunionhelferin in der Kirchengemeinde St. Ulrich.

„Die Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer üben ihren Dienst als beauftragte Gemeindemitglieder aus. Kraft der Beauftragung nehmen sie eine besondere Aufgabe in der Liturgie der Kirche wahr. Die Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer haben für ihren Einsatz gemäß dem Prinzip der tätigen Teilnahme an den liturgischen Feiern Dank und Anerkennung verdient. In den Gemeinden haben sie einen beachtlichen Beitrag zur Erneuerung der Liturgie im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils geleistet.“, so die Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart über den Dienst der Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer.

Zweieinhalb Jahrzehnte übte Heidi Rist den Dienst als Kommunionhelferin in St. Ulrich mit großer Zuverlässigkeit und großer Freude aus, bereitete sich vor, bildete sich fort und brachte sich damit in den Gottesdiensten, aber auch außerhalb, wie beispielsweise im Liturgie-Ausschuss, ein. Wir danken ihr von Herzen für ihr Engagement.

Auch bei den Lektorinnen und Lektoren gibt es eine Veränderung: Im Gottesdienst am 12. Januar 2025 in St. Ulrich wurde Marc Behrens von Pfarrer Martin Uhl als Lektor für die Kirchengemeinde St. Ulrich beauftragt. Wir sind dankbar, dass er diesen Dienst am Wort Gottes übernimmt und wünschen ihm hierfür Gottes Segen.

Anne Ripsam
für das Liturgie Team

Marianne und Tibi (Tiberius) Probst verlassen den Fasanenhof!

Diese Nachricht traf die Gemeinde St. Ulrich völlig unerwartet. Seit 1992, als Marianne und Tibi Probst in den Laubeweg zogen, sind sie engagiert präsent, prägen das Gemeindeleben, kümmern sich um kranke und ältere Gemeindemitglieder, integrieren Neuzugezogene und geben Menschen Zuversicht für ihr Leben. In der Begegnung mit Marianne und Tibi spürt man schnell: hier sind Menschen, die Gottes Liebe in Wort und Tat leben. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen wurden von ihnen organisiert und durchgeführt. Bei vielen Anlässen backte und kochte Marianne für 20-100 Menschen und ihr Ehemann unterstützte sie tatkräftig.

Von 1995-2015 war Marianne Probst Mitglied im Kirchengemeinderat St. Ulrich. Seit 1999 arbeitete sie im Liturgieausschuss mit als Kommunionhelferin, Lektorin und ehrenamtliche Mesnerin der Gemeinde. Sie gestaltete Gottesdienste und Maiandachten.

Auch Tibi Probst sprang fast jeden Sonntag als ehrenamtlicher Mesner ein. Zudem stellte er bei jeder Gelegenheit seine handwerklichen Fähigkeiten in den Dienst der Kirche.

Marianne besuchte die Kranken und brachte auf Wunsch auch die Krankenkommunion. Von Anfang an sind beide aktive Mitglieder der KAB-Gruppe St. Ulrich. Marianne als Vorstandsmitglied und in den letzten 10 Jahren als Vorsitzende der Gruppe. Auch im Caritasverein, in Eva´Stall und in der Vergissmein-nicht-Gruppe der evangelischen Gemeinde engagierte sich Marianne. Frau und Herr Probst sind Mitglied im Bürgerverein: Fasanenhof - hier leben wir. Kein Sommerfest Fasanenhof fand ohne ihren großen Einsatz bei der Essenszubereitung in der Küche statt.

Darüber hinaus engagierte sich Marianne Probst als Beisitzerin im Vorstand der CDU Bezirksgruppe Fasanenhof.

Das Ehepaar Probst führte alle diese Tätigkeiten voller Überzeugung und mit viel Freude aus, ohne viel Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Dennoch konnte so viel Einsatz nicht verborgen bleiben! So wurde Ma-

rianne Probst im Juli 2022 mit der Ehrenmünze der Stadt Stuttgart ausgezeichnet.

Nun werden die beiden im Mai zu ihrer Tochter mit Familie nach Düsseldorf ziehen.

Schweren Herzens verabschieden sich die Gemeinde St. Ulrich und der Fasanenhof von Marianne und Tiberius Probst. Von ganzem Herzen danken wir für die Verbundenheit, die vielfältigen Dienste, sowie den treuen und selbstlosen Einsatz in der Kirchengemeinde und darüber hinaus. Ein herzliches Vergelt´s Gott! Möge Gott Euch mit seiner Liebe und seinem Segen auch weiterhin begleiten!

Am Sonntag, 27. April 2025 findet im Anschluss an den 10 Uhr Gottesdienst ein Abschiedsfest im Gemeindezentrum St. Ulrich statt.

Kirchengemeinderat St. Ulrich

Dank und Verabschiedung im Generationenhaus

Am 6. Februar wurden Frau Glocker und Frau Deininger während eines Gottesdienstes verabschiedet. Diese engagierten sich seit über 20 Jahren im Besuchs- und Gottesdienstteam des Generationenzentrums Sonnenberg. Die Gesamtkirchengemeinde sagt ein herzliches Vergelt's Gott für diesen so wertvollen Dienst für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes.

Christkindlesmarkt

Am Christkindelsmarkt wurden wieder Adventskränze, die von den Pfadfindern, Frauen der Gruppe „Zeitweise Weibszeit" und anderen Gemeindemitgliedern gebunden wurden, verkauft. Zusammen mit dem Verkauf von Gebäck, Marmelade und Handarbeiten sind dieses Jahr über 4.100 € Erlös zustande gekommen, die an die „School of Joy" in Beith Sehour/ Bethlehem, an die Stiftung OIKOCREDIT, an das Projekt Burma e.V. und den Caritasverband überwiesen wurden.

Dank an die Rover und Roverinnen und die vielen anderen Gemeindemitglieder, die die Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Sternsingeraktion 2025 in St. Hedwig

Die Weisen aus dem Morgenland haben sich vor langer Zeit auf den Weg gemacht. Einen gefährlichen, ungewissen und weiten Weg, um den langersehnten Messias und Retter der Welt zu finden und ihm zu huldigen. Sind wir noch bereit dazu, uns auf den Weg zu machen? Gewohntes hinter uns zu lassen, um Jesus Platz in unserem Herzen zu machen?

Dank der ideenreichen Werbung von Diakon Hermann Hänle haben sich über 30 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene rufen lassen, an einem oder mehreren Tagen als Weise aus dem Morgenland den Segen Gottes, den Weihrauch und die Weihnachtsfreude in die Häuser und Wohnungen der Menschen im Gemeindegebiet zu bringen:

*20*C+M+B*25 Christus Mansionem Benedicat*

Der Herr segne dieses Haus und alle, die darin gehen ein und aus.

Doch nicht nur Segen und Freude haben die Sternsinger in rund 200 Haushalte und Pflegeheime gebracht, sondern auch selbst Freude empfangen. Herzen wurden geöffnet, großzügig gespendet und großherzig auch die Sternsinger Gruppen mit Wegzehrung versorgt, was über manche Müdigkeit hinweghalf.

Wir konnten die stolze Summe von 7.852,23 € überweisen aus der Kollekte, der Straßensammlung und den Spenden auf unser Girokonto.

Vergelt's Gott allen im Team um Diakon Herman Hänle. Dank Deines unermüdlichen, kraftvollen Einsatzes, lieber Hermann, und aller Begleiter und Helfer, die Du motiviert hast, waren die Sternsinger 2025 zahlreich, fröhlich und gut organisiert.

Katharina Fox

Sternsinger 2025 in St. Ulrich

Die Sternsinger waren am 6. Januar unterwegs: Nach 5-jähriger Pause haben sich wieder vier Mädchen getroffen, um gemeinsam für Kinder in Not zu singen und dabei Geld zu sammeln.

Den Menschen, die sie eingeladen haben, brachten sie Gottes Segen für das Jahr 2025!

Am Samstag 4.1. und am 6.1. waren Arsema, Ellen, Myriam und Sarah nachmittags unterwegs. Auch den Gottesdienst am 6.1. gestaltete die Gruppe mit. Überall wurden die Kinder mit viel Freude aufgenommen und erhielten viel Lob und Dank für ihren Einsatz!

Die stolze Summe von insgesamt 1.406,46 € kann nun an das Kindermissionswerk der katholischen Kirche überwiesen werden. Das Thema war dies Jahr „die Stimme erheben für die Rechte der Kinder“. Unterstützt werden Projekte in Kenia und Kolumbien, um mehr Kindern einen Zugang zur Bildung zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

Petra Leitenberger

Neue Pfarramtssekretärin

Liebe St. Hedwig & Ulrich-Gemeinde, mein Name ist Aleksandra Lenz, und ich freue mich, nun als neue Pfarramtssekretärin Teil unserer Pfarrei zu sein. Mit Freude unterstütze ich das Pfarrbüro und stehe Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung. Ich freue mich auf gute Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Herzliche Grüße

Aleksandra Lenz

Neue Schwester im Konvent

Liebe Gemeinde, mein Name ist Sr. Mariananda und ich lebe seit 2011 in Deutschland. Als Krankenschwester habe ich 13 Jahre in der Pflege und Seelsorge bei der Keppler-Stiftung in Neckarsulm gearbeitet. Es ist mir eine große Freude, meinen Dienst weiterhin in der Gemeinde zu tun, Menschen zu begleiten und die Liebe Gottes in Wort und Tat zu verkünden. Ich danke Gott für diese Berufung und freue mich, gemeinsam mit euch den Glauben zu leben und zu teilen.

Gottes Segen für euch alle!
Herzlichst

Sr. Mariananda

Kirchenmusik an Ostern

Auch dieses Jahr werden die Gottesdienste an den Osterfeiertagen von der Kirchenmusik in St. Hedwig aufwändig gestaltet.

Palmsonntag | Hochamt mit Prozession | 13.04.25 | 09:30 Uhr
Mitgestaltet von der Kindergarten-Singgruppe

Gründonnerstag | Feier vom letzten Abendmahl | 17.04.25 | 19:00 Uhr
Mitgestaltet von der Choralschola

Karfreitag | Feier vom Leiden und Sterben Christi | 18.04.25 | 15:00 Uhr
Mitgestaltet von der Kantorei St. Hedwig mit Passionsmusik und Motetten

Osternacht | Feier von der Auferstehung | 19.04.25 | 22:00 Uhr
Mitgestaltet von der Kantorei St. Hedwig

Ostersonntag | Feier von der Auferstehung – am Tag | 20.04.25 | 10:15 Uhr

Ostersonntag | Feierliche Vesper | 20.04.25 | 19:00 Uhr
Mitgestaltet von der Kantorei St. Hedwig

Ostermontag | Hochamt | 21.04.25 | 10:15 Uhr
Mitgestaltet vom Kirchenchor St. Hedwig und vom Kirchenchor St. Antonius (Waiblingen). Gespielt wird die Missa brevis in B für Chor, Orgel, Bläser und Röhrenglocken von Christopher Tambling

Orgelweihe 2024

Im Festgottesdienst am 24.11.2024 wurde die frisch renovierte Orgel von Weihbischof Johannes Kreidler feierlich eingeweiht. Mit Mozarts Spatzenmesse und Händels Halleluja unter Begleitung von versierten Orchester-Musikern, einem Projektchor und Solisten wurde die Orgel von Kirchenmusiker Florian Padler in Betrieb genommen und von der Gemeinde gefeiert.

Schön, dass auch unser Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper und unsere Bezirksvorsteherin Evelyn Weis bei diesem großen Ereignis mit dabei sein konnten.

Abends folgte ein wunderbares Orgelkonzert mit Professor Ludger Lohmann vor sachkundigem Publikum aus Stuttgart und weit darüber hinaus.

Weihbischof em Dr. Johannes Kreidler gratulierte der Gemeinde dazu in seiner Predigt:

„Die Gemeinde St. Hedwig darf sich heute freuen, dass sie die Weihe der renovierten und erweiterten Vleugels-Orgel feiern kann. Auch ich freue mich, heute zur Weihe Ihrer Orgel bei Ihnen zu sein und mit Ihnen Eucharistie zu feiern. Dankbarkeit darf Sie alle erfüllen. Viele Jahre der Planung, des Spendensammelns und einer monatelangen Arbeitszeit haben die Renovierung und Erweiterung der Orgel möglich gemacht. (…)

Vom Trost der Musik möchte ich sprechen – in unserer gefährdeten, schweren Zeit. In der Musik hat das Gottesvolk zu jeder Zeit seinen Glauben und vor allem seine Freude am Glauben, seine Begeisterung und seine Betroffenheit von der Begegnung mit Gott kund getan. In der Musik haben die Christen ihren Glauben vertieft und sich eingeprägt, haben sich die Gläubigen als Gemeinschaft erfahren, haben sie sich getröstet und gestärkt. Die Vollendung des Reiches Gottes, die nur in Bildern angedeutet werden kann, wird nie ohne Musik gemalt oder beschrieben. (…)

„Für Menschen, die noch staunen können, ist die Orgel ein Instrument des Glaubens, denn der Glaube beginnt immer mit Staunen: Staunen über einen Gott, der größer ist als alles beschränkte Denken; Staunen über Gottes Güte, die weiter reicht als unser Herz. So kann es schöne Musik im Gottesdienst geben.“ Darüber freue ich mich mit Ihnen.

Das Kunstwerk der Orgel fordert heraus, verlangt Anteilnahme. Die Orgelwerkstatt hat mit Sinnen und Kräften gearbeitet am Reißbrett, am Computer, im Büro, auf Montage; die Organisten investieren ihr Können in das Spiel. Das Ergebnis ist zu sehen und mehr noch zu hören: Die Summe vieler Künste vereint in einem Instrument. Dieses hat man im Mittelalter „Organon“ genannt, auch die Musik dazu heißt „Organon“ auf deutsch „Organ“, ein Werk, das strotzt vor Leben und Vitalität, das alle Teile „organisch“ miteinander verbindet. (…)

Wir haben im Segensgebet über die Orgel gebetet: „Segne diese Orgel, damit sie zu deiner Ehre ertöne und unsere Herzen emporhebe zu Dir.“ Ihre neu geweihte Orgel soll unter dem Segen Gottes ihre Klänge so ins Spiel bringen, dass Leben und Gemeinschaft unter ihnen wachsen. Die Töne der Orgel sollen uns so stimmen, dass unser Leben frohen Herzens zu einem Lobpreis Gottes wird.

Angelus Silesius, der schlesische Dichter, hat es in einem treffenden Bild so ausgedrückt:

„Gott ist der Organist, wir sind das Orgelwerk, sein Geist bläst jedem ein, und gibt dem Ton die Stärk‘. Wer Gott in allem Tun von Herzen loben kann, dem hebt schon in der Zeit das ewige Leben an.“

Termine und Veranstaltungen

Jugendliche und junge Erwachsene

Tuesday Night

Wir sind eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die Glauben und Leben teilt. Dazu treffen wir uns einmal im Monat zu *TUESDAY NIGHT*. Bei *TUESDAY NIGHT* erwartet dich Lobpreis, Gebet und geistlicher Input, aber auch chillige Gemeinschaft, Snacks und Getränke. Wir möchten ein Ort der Freundschaft und Heimat in der Kirche sein. Wir freuen uns über neue Gesichter. Schau doch einfach mal vorbei! Wir treffen uns nach der Dienstagabend-Messe um 19:30 Uhr im Raum vor der Kapelle.

Unsere nächsten Termine sind am 4.3., 1.4. und 6.5. Kontakt: tuesdaynight.hedwig@gmail.com und Instagram: tuesday-night.hedwig

DPSG - Pfadfinder

dpsg **Jupfinchen:** Donnerstag, 16:45 bis 18:15 Uhr
Jungpfadfinder (Jungs):
(Emanuel): Donnerstag, 18:15 bis 19:30 Uhr
Rover: Mittwoch 20:15 Uhr
Roverinnen: (Caro) Donnerstag, 20:00 Uhr
Info unter moehringen@dpsg-stuttgart.de

Mobile Jugendarbeit Fasanenhof/Möhringen - Schulsozialarbeit an der Salzäckerschule

In unserem Stadtteilbüro im Bonhoefferweg 10 im Fasanenhof unterstützen wir Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 27 Jahren, die sozial benachteiligt sind oder von sozialer Benachteiligung bedroht sind. Wir bieten Unterstützung, Beratung und Begleitung bei allen jugendspezifischen Problemen und Lebensthemen an. Erreichbar ist die Mobile Jugendarbeit unter der Telefonnummer 0711/ 93315854 sowie per E-Mail unter mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de

Jonas Stürtz

Firmung 2025

Seit dem ersten Advent sind 23 Firmanden auf dem Weg der Vorbereitung zu ihrer Firmung. Wie gewohnt findet dies im Rahmen des Jugendalphakurses für Firmgruppen statt. Sie werden begleitet von einem Team von vier Katecheten und sieben jugendlichen Firmhelfern. Die rund zehn Treffen beginnen am Sonntagnachmittag mit einer kleinen leiblichen Stärkung und Ankommrunde, dem gemeinsamen Singen von Lobpreisliedern, es folgt ein Kurzfilm zu den verschiedenen Themenblöcken und einer anschließenden Vertiefung in Kleingruppen. Nach einer Plenumsrunde besuchen die Jugendlichen die Abendmesse. Ein Höhepunkt wird das Firmwochenende am 14.-16.3. sein.

Das Sakrament der Firmung wird am **25.5.** durch Weihbischof Matthäus Karrer in St. Hedwig gespendet.

Als Abschluss der Firmkatechese sind dann alle Firmlinge eingeladen zu einer Romwallfahrt in der Pfingstwoche.

Termine und Veranstaltungen

Kinder und Familien

Familienkreis

Wir treffen uns am:
16.3. zu einer Stäffelestour in Stuttgart; 27.4. im Museum Ritter und am 18.5. zum SWR3-Grillen. Weitere Info erhalten Sie über das Pfarrbüro.

Erstkommunion 2025
Bei Jesus ist immer für dich Platz!

Die Vorfreude auf das Fest der Erstkommunion wird immer größer und das Fest nähert sich schnell. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern mit ihren Familien eine schöne Erstkommunionfeier und bitten für sie um Ihr Gebet!

Am **Sonntag, 4.5. feiern wir um 10:00 Uhr in St. Hedwig** die Feier der Erstkommunion. Die Probe ist am **Samstag, 3.5. um 16:00 Uhr in St. Hedwig.**

Am **Sonntag, 11.5. feiern wir um 10:00 Uhr in St. Ulrich** die Feier der Erstkommunion. Die Probe ist am **Samstag, 10.5. um 16:00 Uhr in St. Ulrich.**

Dank an das Team der Erstkommunionvorbereitung

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an unsere diesjährigen Katechetinnen und Katecheten der Erstkommunionvorbereitung. Insgesamt 10 Personen aus unserer Gesamtkirchengemeinde haben sich kompetent engagiert in die Vorbereitung eingebracht. Wir danken Dr. Kathrin Ghiani, Diana Vogel, Sebastian Dorn, Sarah Kübler, Dr. Franziska Wieland, Janette Mohr, Jasmin Albrecht, Lena Klupp, Danijela Cvek und Patrick Jennert für ihren Dienst bei der Erstkommunionvorbereitung. Das Katecheten-Team bitten um das Gebet für unsere Erstkommunionkinder.

Kindergottesdienste

In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

Die Schulkinder treffen sich in der Kapelle und beginnen um 10:15 Uhr mit ihrem Gottesdienst. Zur Eucharistiefeier gehen sie in die Kirche.

Die Kleinkinder und ihre Eltern beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche und gehen anschließend in den Hedwigsaal und singen, loben, spielen und erfahren Gott und seine Nähe mit allen Sinnen. Zum Vaterunser kommen auch die Kleinkinder wieder in die Kirche. Wir haben im Kirchenraum einen Teppich und eine Kiste mit Büchern für die Kinder aufgestellt, die an der Messe für die Großen teilnehmen und vielleicht ein bisschen Unterhaltung suchen. Bitte gerne nutzen.

Unsere nächsten Termine sind am **16.3. und 13.4.** (ACHTUNG: Palmsonntag, Beginn 9:30 Uhr vor der Polizei, Balingerstraße).

An **Karfreitag, 18.4. findet um 10:00 Uhr** in St. Hedwig der Kinderkreuzweg statt.

An **Ostersonntag, 20.4.** könnt ihr nach dem Gottesdienst im Garten des Kinderhauses wieder nach Ostereiern suchen!

Rückblick auf Weihnachten

Adventssingen

Fenster im Advent: Der Nikolaus kommt!

Krippenspiel

Frauen und Männer

„wunderbar geschaffen!“ – Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 7. März 2025 zum Gottesdienst um 19:00 Uhr in die Sonnenbergkirche.** Anschließend gibt es einen gemütlichen Ausklang im Gemeindezentrum.

Im Fasanenhof findet um 18:00 Uhr ein bunter und musikalischer Gottesdienst in der **Bonhoefferkirche** statt. Im Anschluss an die Liturgie gibt es Gelegenheit für Austausch und Begegnung im Gemeindesaal. Es gibt kleine Speisen und Getränke und es werden wieder Produkte zum Kauf aus dem Weltladen angeboten.

KAB St. Ulrich

Wir treffen uns am **Dienstag, 11.03.2025 um 15:00 Uhr zu einer Hl. Messe.**

Im Anschluss laden wir ein zum Kaffee im kleinen Saal. Pfarrer Heinrich Weikart, ehemaliger Möhringer, spricht zum Thema: „St. Ulrich in den 1963er Jahren – wie habe ich als Ministrant die Kirchweihe von St. Ulrich erlebt. Erinnerungen an die damalige Zeit.“

Die KAB-Kegeltermine sind jeweils Mittwoch, 5. März, 2. April und 30. April von 17 bis 19 Uhr.

Weitere Info zur KAB erhalten Sie bei Marianne Probst unter fam.probst@t-online.de

Kirche anders. Frauenkirche

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) lädt in der Reihe „Kirche anders. Frauenkirche“ zu einem besonderen Frauengottesdienst ein: „Suche den Frieden!“

Er findet statt am **Mittwoch, 19. März 2025 in der Kath. Kirche St. Georg in Stuttgart, um 18:30 Uhr.**

Wie sehr wir doch Frieden brauchen: Den Frieden im eigenen Herzen. Die Kraft, Brücken zu bauen zu denen, die uns fremd sind. Den Frieden im großen Kontext unserer gebeutelten Welt. Angesichts der aktuellen Kriege und Konflikte ist es wichtiger denn je, für diesen Frieden zu beten und ihm den Weg zu bereiten. Dazu lädt unsere Frauenkirche ein.

Die Liturgie ist geprägt von einer freien Form, ganzheitlichen Elementen und inspirierenden Impulsen. Die musikalische Gestaltung übernimmt ein Projektchor unter der Leitung von Clara Hahn, Organistin an der Stiftskirche Stuttgart. Alle, die gerne singen, treffen sich am 19.3. bereits um 17.30 Uhr in der Kirche, um gemeinsam Lieder einzustudieren und den Gottesdienst mitzugestalten.

Durchkreuzte Wege: Ökumenischer Frauenkreuzweg in Stuttgart

Auch in diesem Jahr führt an **Karfreitag, 18.4.2025**, ein ökumenischer Frauenkreuzweg durch die Stuttgarter Innenstadt. An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott - im Gedenken an den Kreuzweg Jesu. Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet und Musik begleiten unseren Weg.

Treffpunkt und Beginn um 12:00 Uhr vor St. Eberhard, Königstraße 7, Stuttgart. Abschluss bis 14:00 Uhr in der Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stuttgart.

Liturgie: Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin KDFB und Karin Pöhler, Landesfrauenpfarrerin EFW. Musik: Sabrina Buck, Trompete

Veranstalter: Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), www.frauen-efw.de; Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

Mann*Schaft*

Die Mann*Schaft* lädt ganz herzlich zu den monatlichen Treffen in St. Hedwig ein. Wir treffen uns in der Regel am letzten Freitag des Monats. Das Programm ist bunt! Vom **3. bis 6.4.** sind wir auf dem Klosterwochenende. An **Karfreitag, 18.4. gehen wir um 0:00 Uhr** den Kreuzweg der MannSchaft, vermutlich am Birkenkopf. Mann, sei dabei und erlebe gute Gespräche und echte Gemeinschaft unter Männern, die im Leben mit ihrem Glauben Kante zeigen! Weitere Info erhalten Sie über das Pfarrbüro.

Pilgern für den Frieden

Nachdem wir im Mai 2024, nach etlichen Jahren auf der Via Francigena, in Rom angekommen waren, haben wir bald wieder darüber nachgedacht, zu welchem Pilgerziel wir uns im Weiteren aufmachen wollen. Schnell legten wir uns auf ein Ziel fest: „Pilgern für den Frieden“! Doch – wie können wir Pilger das umsetzen? Was können Pilger aus unseren Gemeinden unternehmen, um den aktuellen Kriegen, dem Streit zwischen Ost und West, links und rechts, etwas entgegenzusetzen?

Da kam uns wieder das Projekt „Friedensglocken“ unseres Bischofs Emeritus Gebhard Fürst in Erinnerung (vgl. Wegbegleiter, Heft 4, Sommer 2022), um das es ein wenig still geworden ist. So haben wir uns vorgenommen, zu Fuß von unserer Kirche St. Hedwig zu unserer Kirchenpatronin in der Basilika des Klosters Trebnitz in Schlesien zu pilgern und so die Überbringung der Glocken zurück an ihren historischen Platz zu begleiten. Wir wollen unterwegs Menschen begegnen und mit ihnen über unseren Glauben und das Glocken- und Friedensprojekt ins Gespräch kommen.

Den Weg nach Trebnitz werden wir nicht allein gehen, sondern laden weitere Männer zum Mitpilgern ein. Während wir diesen Artikel schreiben, sind wir schon drei Pilger geworden. Die Pilgerroute verläuft von St. Hedwig durch das Remstal nach Bayern, weiter nach Sachsen bis nach Schlesien.

Die Mannschaft wird Ende Juni einen Teilabschnitt auf der ca. 800 km langen Strecke pilgern. Weitere Pilgertermine, noch in diesem Jahr, mit Etappen von 3 bis 7 Tagen sind bereits festgelegt.

Interessierte Männer aus unserer Gemeinde und darüber hinaus dürfen sich bei uns melden. Wir strukturieren den Tagesablauf beim Pilgern und führen auf der Strecke. Anforderungen an Mitpilger sind v.a. körperliche Fitness, um sein Gepäck selbst über eine tägliche

Senioren

Strecke von 20-30 km Pilgerweg zu tragen und Freude am Pilgerdasein. Anfragen zum Mitpilgern bitte per Mail an: friedel@sankthedwig.de oder andreas.groll@drs.de

Wir freuen uns auf viele Begleiter!

Andreas Groll und Franz-Xaver Friedel

Zeitweise Weibszeit in St. Hedwig

Wir sind Frauen, die sich einmal im Monat dienstags treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen.

Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen. Herzlich willkommen!

Wir treffen uns am **11.3. um 19:30 Uhr** im „Stüble“ zu einer „Sinnsucher Runde“.
Am **8.4.** gestalten wir im Rahmen eines Kunstprojekts eine Collage.
Am **18.4.** besuchen wir den Frauenkreuzweg und treffen uns um 12:00 Uhr vor der Kirche St. Eberhard.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

F-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns **mittwochs um 20:00 Uhr** meist im Gemeindehaus St. Ulrich, bitte fragen Sie nach den Terminen. Kontakt: Angelika Hirschmann

Montagsclub & CON-Spezial-Team

Wir sind ein Stammtisch für „junge“ Männer (40 bis 65 Jahre) und treffen uns **montags ab 20:00 Uhr** im Clubraum St. Ulrich. Weitere Info erhalten Sie bei Guntram König unter 0711 7158348.

Fastenandacht

Am **Donnerstag, 13.3. findet um 14:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig mit Diakon Jakob eine **Fastenandacht für Senioren** statt. Anschließend gibt es im Hedwigsaal ein gemütliches Beisammensein.

Offener Seniorentreff

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Senioren zu einem offenen Treffen um 15:00 Uhr im Café Monese. **Der nächste Termin ist am 13.3.**

Haus St. Barbara – Offenes Seniorenprogramm

Probststr. 39, 70567 Stuttgart · Barbarasaal, 1.Stock

Programmübersicht März und April 2025

Mittwoch, 26.2., 15:00 Uhr – Bewegung und Spiel: Kleine Gymnastikrunde.
Mittwoch, 12.3., 15:00 Uhr – Volkslieder zum Mitsingen mit Richard Floess und seiner Gitarre, Mundharmonika oder Ukulele.
Mittwoch, 26.3., 15:00 Uhr – Bewegung und Spiel - Kleine Gymnastikrunde.
Mittwoch, 9.4., 15:00 Uhr – Volkslieder zum Mitsingen mit Richard Floess und seiner Gitarre, Mundharmonika oder Ukulele.
Mittwoch, 23.4., 15:00 Uhr – Bewegung und Spiel - Kleine Gymnastikrunde.
Mittwoch, 7.5., 15:00 Uhr – Volkslieder zum Mitsingen mit Richard Floess und seiner Gitarre, Mundharmonika oder Ukulele.

Haben Sie Interesse?

Fastenkurs

Gewinnen Sie durch eingeschränktes Essen mehr Leichtigkeit für Körper und Seele. Sie entscheiden selbst, auf welche Art Sie fasten möchten.

Beim **Heilfasten** wird der Körper durch einfach Schonkost entlastet, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Das **Intervallfasten** und das **vegane Fasten** sind ebenfalls effektiv und einfach umsetzbar. Alles diese Fastenarten haben auch eine jahrhundertealte Tradition.

Die **Fastenzeit** lädt zu Spiritualität ein. Im Kurs werden Bibeltexte gelesen und besprochen. Gemeinsame Gebete können Sie innerlich stärken. Die Gruppe unterstützt Sie beim Durchhalten. Das Programm ist auch für berufstätige Menschen gut geeignet. Starten Sie danach fit und schwungvoll ins Frühjahr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Kurs ist kostenlos. Die Kursabende sind jeweils **Mittwoch um 19:30 Uhr am 12.3., 19.3., 26.3., 2.4., 9.4. und 16.4.** Am **Mittwoch, 30.4.** findet ein Abschlusstreffen statt. Wir treffen uns im Gemeindehaus St. Hedwig, Lieschingstr. 46, 70567 Stuttgart-Möhringen.

Regina Stauber

Mit der Bibel durch die Fastenszeit

Auch in diesem Jahr geht wieder eine Gruppe mit der Bibel durch die Fastenzeit.

Sie trifft sich am **5.3., 12.3., 19.3., 26.3., 2.4. und 9.4. jeweils mittwochs, 10:00 Uhr im „Stüble“**. Herzliche Einladung!

Wer heute wohl zum Kaffee kommt?

Am **30.3.** ist ein „Blind Date“ geplant: Der Gast bringt einen Kuchen oder Nachtisch mit, der Gastgeber stellt Getränke bereit. Die Idee des Nachmittags ist, sich innerhalb der Kirchengemeinde besser kennen zu lernen und zu vernetzen. Dazu suchen wir Gastgeber, die bereit sind Gäste zu empfangen und Gäste, die gerne andere besuchen. Dazu tragen Sie sich auf einem Zettel am Schriftenstand ein. Anmeldeschluss ist der 23.3. Wer wen besucht, legen wir nach dem Anmeldeschluss fest. Wir freuen uns auf gute Begegnungen! Infos bei Karl oder Wolfgang unter hedwigskaffeekraenzchen@gmail.com

Trauerfrühstück Trost Raum

Herzliche Einladung zum Trauerfrühstück Trost Raum im Bürgerhaus Möhringen von 10:00 bis 12:00 Uhr. Jeden **dritten Samstag im Monat** laden wir Menschen ein, die trauern, um miteinander in einen Austausch zu kommen, um gemeinsam zu frühstücken oder um einfach zu hören und dazu sein. Wir, die katholische Gesamtkirchengemeinde, die evangelische Gesamtkirchengemeinde und das Bestattungsunternehmen Häfner und Züfle freuen uns über Ihr Kommen. Die nächsten Termine sind am **15.3. und 19.4.**

KGR-Wahlen am 30.3.

Am 30.3. werden die Kirchengemeinderäte für St. Hedwig und St. Ulrich gewählt. Bis zum 19.2. konnten Kandidierendenvorschläge eingereicht werden. In den nächsten Wochen bekommen Sie Post von uns mit den Briefwahlunterlagen.

KOMM ENTSCHEIDE MIT

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am **30. März 2025**

Wer die Kandidaten und Kandidatinnen von St. Hedwig kennenlernen möchte, hat dazu am **Sonntag, den 16.3. um 11:45 Uhr im Hedwigsaal** die Gelegenheit. Sie stellen sich im Cafe St. Hedwig kurz vor. Wir bedanken uns herzlich für ihre Kandidatur.

Dies sind die Kandidierenden für St. Hedwig:
Feil, Dominik * (45 J.), Stuttgart
Gagulic, Ruzica * (49 J.), Stuttgart
Hund, Thomas * (54 J.), Stuttgart
John, Senta-Ross (39 J.), Stuttgart
Kamp, Susanne * (53 J.), Stuttgart
Kohler, Alexandra (55 J.), Stuttgart
Luburic, Ivica * (45 J.), Neuhausen
Mahn, Stephan (60 J.), Stuttgart
Mayr, Stefan (60 J.), Stuttgart
Paeffgen, Marcus (60 J.), Stuttgart
Schorr, Barbara (69 J.), Stuttgart
Stauber, Regina (54 J.), Stuttgart
Staudacher, Melanie * (46 J.), Stuttgart
Vidakovic, Ruzika (49 J.), Stuttgart

Dies sind die Kandidierenden für St. Ulrich:
Behrens, Elena (44 J.), Stuttgart
Behrens, Marc (52 J.), Stuttgart
Cvitic, Jelica (66 J.), Stuttgart
Gutka, Daria (27 J.), Stuttgart
Kalabis, Karolina (34 J.), Stuttgart
Milatin, Stefanie (44 J.), Stuttgart
Schaal, Marina (61J.), Stuttgart
Thomä, Stefanie * (41 J.), Stuttgart
Tunstall, Kevin (62 J.), Stuttgart
* Alle mit Sternchen markierten Kandidierenden sind aus einer anderen Kirchengemeinde.

Gemeindewallfahrt nach Rom im Heiligen Jahr

Wie im letzten Wegbegleiter bereits angekündigt wollen wir in diesem Jahr vom 25. bis 31. Oktober 2025 eine Gemeindewallfahrt nach Rom anbieten. Natürlich ist jeder Besuch der Ewigen Stadt ein besonderes geistliches und kulturelles Highlight, aber da das Jahr 2025 ein Heiliges Jahr ist, wird diese Reise nochmals ein ganz besonderes Erlebnis. Papst Franziskus hat dieses Jahr überschrieben mit „Pilger der Hoffnung“. Das soll auch das Leitwort für unsere Wallfahrt sein. Sie soll uns als Gesamtkirchengemeinde stärken in der Hoffnung, dass wir begleitet sind auf all unseren Wegen – im persönlichen wie im kirchlichen Leben.

Zu den Leistungen: Wir fahren am Samstag, den 25.10. mit dem Bus nach Zürich und fliegen mit Swissair nach Rom. Unser Hotel liegt in der Nähe des Hauptbahnhofs, was uns eine optimale Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ermöglicht, die wir häufig verwenden werden. Außerdem werden wir viel Strecken auch zu Fuß zurücklegen, da es im historischen Stadtkern von Rom schwer ist, mit Bussen zu reisen und hinter jeder Ecke und auf jeder Piazza natürlich etwas zu sehen ist. Neben den Reisekosten sind die sechs Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen sowie alle Eintrittsgelder im Preis inbegriffen.

Zum Programm: wir werden natürlich die vier Patriarchalbasiliken besuchen und durch die im Heiligen Jahr offenen Heiligen Pforten

schreiten, am Grab des Apostels Petrus (und an anderen Orten) die Hl. Messe feiern, die Generalaudienz mit Papst Franziskus besuchen und eine Führung durch eine Katakombe machen. Dann müssen wir das antike Rom mit dem Kapitol, dem Forum Romanum, dem Pantheon und dem Kolosseum besuchen, aber auch das barocke Rom mit den Kirchenjuwelen wie St. Ignatio, S. Antonio, S. Prassede oder Il Gesú und die herrlichen Plätze wie die Piazza Navona oder die Piazza di Spagna anschauen, beziehungsweise erleben. Auch das Kulinarische soll in dieser Woche nicht zu kurz kommen.

Der Preis beträgt pro Person im Doppelzimmer ca. 1500 € (je nach Teilnehmerzahl). Einzelzimmerzuschlag: 260 €. Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage (www.hedwigundulrich.de) oder durch einen Flyer (den Sie im Pfarrbüro erhalten) beim Bayrischen Pilgerbüro, das unsere Reise organisiert. Dort finden Sie dann auch noch mehr Details zur Reise.

Die Reiseleitung hat Pfarrer Martin Uhl.

Ein Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, den 8. Oktober 2025 um 19 Uhr im Hedwigsaal statt.

Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Hedwigsaal. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt.

Bitte melden Sie sich unter ConnectGroup@hedwigundulrich.de - montags, (14-tägig) um 19:30 Uhr

Hauskreise

Fünf bis zehn Menschen treffen sich wöchentlich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, dann kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle, für die jemand Fragen und Hintergrundinfo vorbereitet hat und ein reger Austausch beginnt.

Bitte melden Sie sich unter hauskreise@hedwigundulrich.de - donnerstags, 19:30 bis 22:00 Uhr.

Aushilfsmesner gesucht

Für die Gottesdienste in unsere Kirchen St. Ulrich und St. Hedwig suchen wir Aushilfsmesner. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder sprechen Sie unseren Mesner dort an. Vielen Dank!

Unterstützung des Tafelladens

Vor jedem Sonntagsgottesdienst stehen zwei weiße Kisten vor den Säulen hinten in der Kirche St. Hedwig und warten auf Ihre Spenden für den Tafelladen. Haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel,... werden dringend gebraucht. Sie unterstützen damit Menschen, die nicht viel Geld zur Verfügung haben. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Gartenrover am Start

Benötigen Sie Hilfe im Garten? Jetzt im Frühling werden viele Arbeiten im Garten fällig. Unsere Rover stehen „Spaten bei Fuß“ wieder bereit. Gartenarbeiten, kleinere Renovierungsarbeiten auch im Haus oder auch Hilfe bei einem kleinen Umzug erledigen die Rover gerne für Sie. Nehmen Sie einfach Kontakt auf unter beck@sankthedwig.de oder 01578 0391152 (Simon).
Eine Spende für das nächste Projekt wird erwartet.

Spenden und Kollekten

Spendenbarometer

Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Vielen Dank. ***Für Spenden bis € 300 gilt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. Darüber erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung.***

Projekt	*Eingegangene Spenden*	*Restbedarf*
Wegbegleiter	388,63 €; 282,17 €; 183,35 €; 102,90 €; 29,70 € (Kollekten); 100,00 €; 7x 50,00 €; 30,00 €; 25,00 €; 20,00 €; 15,00 €; 2x 10,00 €	
Freiwilliges Kirchgeld	300,00 €; 200,00 €; 150,00 €; 2x 100,00 €; 2x 50,00 €; 25,00 €	
School of Joy – Mittagessen für Bethlehem	1.500,00 €; 500,00 €; 5x 200,00 €; 3x 100,00 €; 30,00 €; 20,00 €	
Neue Orgel St. Ulrich	79,02 €; 55,97 €; 41,27 €;(Kollekten) 100,00 €; 75,00 €; 50,00 €	24.964,90 €
Orgelprojekt St. Hedwig	845,96 €; 473,23 €; 398,98 €; 260,99 € (Kollekten); 1.500,00 €; 2x 300,00 €; 250,00 €; 4x 200,00 €; 50,00 €	

Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich:
IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02

STIFTUNG **PRO** ST.HEDWIG

Stiftung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig in Stuttgart-Möhringen und -Sonnenberg:
IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95

Stiftung St. Ulrich:
IBAN DE21 7509 0300 0606 4011 63

Vergelt's Gott!
Die Kollekten erbrachten:

10.11.24	St. Hedwig	Martinus Kollekte (B0)	408,05 €
	St. Ulrich	Martinus Kollekte (B0)	76,80 €
17.11.24	St. Hedwig	Diaspora Kollekte (BO)	310,29 €
	St. Ulrich	Diaspora Kollekte (BO)	74,80 €
24.11.24	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierungen	845,96 €
	St. Ulrich	Sonderkollekten Orgelsanierungen	41,27 €
01.12.24	St. Hedwig	Jugendkollekte (BO)	453,14 €
	St. Ulrich	Jugendkollekte (BO)	75,40 €
08.12.24	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	344,89 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Kirchengemeinden	107,31 €
15.12.24	St. Hedwig	Wegbegleiter	388,63 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	102,90 €
22.12.24	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	395,13 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Kirchengemeinden	70,20 €
24.12.24	St. Hedwig	Krippenfeier – Misereor	1.027,53 €
	St. Hedwig	Adveniat Kollekte (BO)	500,65 €
	St. Ulrich	Adveniat Kollekte (BO)	109,15 €
25.12.24	St. Hedwig	Adveniat Kollekte (BO)	464,06 €
	St. Ulrich	Adveniat Kollekte (BO)	108,06 €
26.12.24	St. Hedwig	Wegbegleiter	282,17 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	29,70 €
29.12.24	St. Hedwig	Familienpastoral	309,12 €
	St. Ulrich	Familienpastoral	58,70 €
01.01.25	St. Hedwig	Afrikatag (BO)	163,67 €
	St. Ulrich	Afrikatag (BO)	106,50 €
05.01.25	St. Hedwig	Sonderkollekte Orgelsanierung	260,99 €
	St. Ulrich	Sonderkollekte Orgelsanierung	75,00 €
06.01.25	St. Hedwig	Sternsingeraktion (BO)	821,55 €
	St. Ulrich	Sternsingeraktion (BO)	360,11 €
12.01.25	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	379,58 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Kirchengemeinden	98,46 €
19.01.25	St. Hedwig	Wegbegleiter	183,35 €
	St. Hedwig	ökum. Gottesdienst	236,31 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	88,18 €
26.01.25	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	173,19 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Kirchengemeinden	96,01 €
02.02.25	St. Hedwig	Sonderkollekte Orgelsanierung	398,98 €
	St. Ulrich	Sonderkollekte Orgelsanierung	79,02 €
09.02.25	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	245,00 €

Hinweis (BO) – Kollekten, die an das Bischöfliche Ordinariat zur Weiterleitung abgeführt werden.

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde

In unseren Kirchen St. Hedwig und St. Ulrich können Sie im gesamten Sitzbereich der Kirche und in der Marienkapelle in St. Ulrich über eine induktive Höranlage besser hören.
Schalten Sie hierfür Ihr eigenes Hörgerät auf „T“.
Hörbügel erhalten Sie auf Nachfrage in der Sakristei St. Hedwig

KATHOLISCHE SOZIALSTATION

Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart
Fax: 07 11/7 82 40 98 99
Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70
E-Mail: pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de
Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst der Katholischen Kirche in Stuttgart.

Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse.

Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 2.3. Pfarrkirche Heilige Familie, Bad Griesbach
- 30.3. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Feichten a. d. Alz
- 13.4. Pfarrkirche St. Marien, Lüneburg
- 27.4. St. Gertrud, Düsseldorf
- 11.5 St. Jakobis der Ältere, Lauda-Königshofen
- 18.5. Österreich
- 8.6. Österreich
- 22.6. Mariae Himmelfahrt, Dorfen

Pfarrbüro St. Hedwig & Ulrich
E-Mail: gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de
Homepage: www.hedwigundulrich.de
Lieschingstr. 44
70567 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Montag	9 bis 12 Uhr	Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Dienstag	15 bis 18 Uhr	Donnerstag	15 bis 18 Uhr

Standort Kirche St. Hedwig
Lieschingstr. 44-48 · 70567 Stuttgart
U-Bahn-Haltestelle Riedsee,
Möhringer Bahnhof
Tel: 0711/719 86 60 · Fax: 0711/719 86 79

Standort Kirche St. Ulrich
Delpweg 12 · 70565 Stuttgart
U-Bahn-Haltestelle:
Europaplatz
Tel. 0711/71986-80

English Catholic Community: Stuttgart

Mass every Saturday 6:30 pm in St. Maria Church, Tübinger Str. 36 with U1 + U14 (Österreichischer Platz), and every second and fourth Sunday at month 6:00 pm in St. Antonius Church, Paracelsusstr. 87 in Hohenheim, with U3.
Contact: Spiritaner Pater Gasto Lyimo, Tel. 01520 2391009

Wir sind gerne für Sie da:

Martin Uhl
Pfarrer
Telefon 7 19 86-60
martin.uhl@drs.de

Pater Amedeus Tarimo
Pfarrvikar
Telefon 719 86-60
amedeus.tarimo@drs.de

Michael Karl Jakob
Diakon
Telefon 7 19 86-78
michael.jakob@drs.de

Andreas Groll
Diakon im Zivilberuf
Telefon 0174 92 91 040
andreas.groll@drs.de

Hermann Hänle
Diakon im Zivilberuf
Telefon 719 86-60
hermann.haenle@drs.de

Doris Waibel
Pfarramtssekretärin
und Verwaltungsbeauftragte
Telefon 7 19 86-60
doris.waibel@drs.de
doris.waibel@vzs.drs.de

Sabine Ascher
Pfarramtssekretärin
Telefon 7 19 86-60
sabine.ascher@drs.de

Aleksandra Lenz
Pfarramtssekretärin
Telefon 7 19 86-60
aleksandra.lenz@drs.de

Goran Martinovic
Mesner und Hausmeister
St. Hedwig
Telefon 0157 34 82 91 09
martinovic@sankthedwig.de

Florian Padler
Kirchenmusiker und Chorleiter
padler@sankthedwig.de

Kristijan Madzar
Organist
kristijan.madzar@drs.de

Marina Schaal
gewählte Vorsitzende des KGR
St. Ulrich
schaal@stulrich.de

Anna Schweighardt
gewählte Vorsitzende des KGR
St. Hedwig und des Gesamtkirchen-
gemeinderates
schweighardt@sankthedwig.de

Kinderhaus St. Hedwig
KINDERHAUS ST. HEDWIG MÖHRINGEN

Probststraße 41
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
7:30 Uhr - 16:30 Uhr
Telefon: 0711 / 719 86 - 67
oder 0159 04691325
Leiterin: Caroline Höltzel

E-Mail: sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de

Kinderhaus St. Ulrich
Schneewittchenweg 25
Krippenbereich - Tel. 0711 71986-81
Leitung Kinderhaus Fr. Schopf – Tel. 0711 71986-82
oder 0159 07648571
Kindergarten – Tel. 0711 71986-83
Fax – 0711 71986-84
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr
Leiterin Ute Schopf · E-Mail: stulrich.stuttgart@kiga.drs.de

Katholische Telefonseelsorge
Ruf und Rat
0800 111 0 222

NOTFALL-SEELSORGE STUTTGART

Rufen Sie bei psychischen Ausnahmesituationen, schweren Unglücken, Unfällen und unerwarteten Todesfällen auch die Notfallseelsorge:
110 oder 112

Nicht um einen Kampf von Dunkel und Licht,
handelt es sich Ostern,
sondern um den Kampf der schuldigen
Menschheit gegen die göttliche Liebe;
einen Kampf, in dem Gott zu unterliegen
scheint am Karfreitag, und in dem er gerade,
in dem er unterliegt, siegt – Ostern.

Dietrich Bonhoeffer hat diese „Worte für jeden Tag“ als theologische, geistliche und meditative Texte verfasst. Sein bis heute unvergessenes großes schriftliches Vermächtnis bietet hier eine Möglichkeit, eigene religiöse Überzeugungen und Lebensinhalte zu überdenken.